

## Kottransplantation (FMT) – Einverständniserklärung

Tier: \_\_\_\_\_

Tierhalter/in: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Patienten-ID: \_\_\_\_\_

### Was ist eine Kottransplantation?

Bei einer fäkalen Mikrobiota-Transplantation (FMT) wird aufbereiteter Kot eines sorgfältig ausgewählten, gesunden Spendertieres in den Darm des Patienten übertragen. Ziel ist es, die Zusammensetzung und Funktion des Darmmikrobioms günstig zu beeinflussen.

### Wann wird FMT eingesetzt?

Bei Hunden mit chronischer inflammatorischer Enteropathie (CIE) kann FMT ergänzend erwogen werden, wenn mit etablierten Behandlungsmaßnahmen keine ausreichende oder anhaltende klinische Remission erreicht wurde. Die wissenschaftliche Evidenz ist derzeit noch begrenzt; ein Behandlungserfolg kann daher nicht garantiert werden. Diätmanagement und die Behandlung der Grunderkrankung bleiben weiterhin wichtig.

### Wie läuft die Behandlung ab?

Der aufbereitete Spenderkot wird in der Regel über einen weichen Katheter rektal in den Dickdarm eingebracht. Eine Sedation ist meist nicht erforderlich und wird nur bei Bedarf individuell entschieden. Je nach klinischem Verlauf können wiederholte Anwendungen sinnvoll sein.

#### Spendersicherheit

**Unsere Spendertiere werden nach aktuellen veterinärmedizinischen Empfehlungen ausgewählt und regelmäßig klinisch sowie auf relevante Infektionserreger untersucht. Zusätzlich kann eine Beurteilung des Darmmikrobioms erfolgen. Trotz sorgfältiger Auswahl und Testung lässt sich ein Übertragungsrisiko nicht vollständig ausschließen.**

### Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

- Vorübergehende Verschlechterung des Durchfalls
- Blähungen oder Bauchbeschwerden
- Übelkeit oder Erbrechen
- Verminderter Appetit
- Selten: Übertragung von Infektionserregern oder resistenten Keimen trotz sorgfältiger Spenderauswahl
- Sehr selten: lokale Schleimhautverletzung bei rektaler Anwendung
- Langfristige, derzeit nicht bekannte Auswirkungen können nicht vollständig ausgeschlossen werden

#### Einwilligung

**Ich wurde über Zweck, Ablauf, zu erwartenden Nutzen, Behandlungsalternativen sowie mögliche Risiken und Nebenwirkungen der FMT aufgeklärt. Mir ist bekannt, dass die FMT bei CIE eine ergänzende Therapie mit derzeit begrenzter Evidenz darstellt und ein Erfolg nicht garantiert werden kann. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, und willige in die Durchführung der Kottransplantation bei meinem Tier ein.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Tierhalter/in

\_\_\_\_\_  
Tierärztin/Tierarzt